

die von Herrn Hofmeister in Leipzig veranstaltete Ausgabe von Liszt's Fantaisie (ou Réminiscences) sur des thèmes de la Juive, die Bemerkung: „Propriété de l'Editeur“ enthält. Auf Herrn Hofmeister's Ausgabe befindet sich nicht diese Bemerkung.

Berlin, den 24. December 1842.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

[7144.] **Von interessanten politischen Brochüren, Carricaturen, polit. Gedichten &c.** erbitte ich mir gleich stets **10—16 Exempl. zur Post à condit.**

**J. Urban Kern in Breslau.**

[7145.] Wir ersuchen um schleunige Zusendung zur Post von Wahlzetteln, Prospekten, 3 Subscriptionlisten, 3 Plakaten und bitten uns 400 literarische Anzeigen mit unsrer Firma zur Fuhre zu senden, welche wir dem in unserm Verlage erscheinenden Wochenblatte gratis beilegen.

**W. Gesellius & Comp. in Demmin.**

[7146.] **Dringende Bitte.**

Hiermit ersuche ich mir von nun an unverlangt

**keine Kalender**

und keine Bücher, worin Kalender enthalten sind, einzusenden. Taschenbücher, Jahrbücher u. s. w. erbitte ich mir nur ohne Kalender, oder wenn solche darin enthalten sind, vor der Versendung herauszunehmen. Eine neue Verordnung am hiesigen Zollamte nöthiget mich, alle Herren Verleger um genaue Berücksichtigung obiger Bitte zu ersuchen. Wien, 10. December 1842.

**J. Beck'sche Universitätsbuchhandlung.**

**J. B e c k.**

[7147.] **Nicht zu übersehen!**

Ich sehe mich veranlaßt, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn F. Boselli, meine Commission in Frankfurt a. M. ganz aufzuheben, werde von Neujahr ab alle Sendungen über Leipzig machen, nur dort ausliefern lassen und mit allen, sowohl süd- als norddeutschen Handlungen in Thalern und guten Groschen rechnen. Die Remittenden aus Rechnung 1842 wird Herr F. Boselli, welchem ich bei dieser Gelegenheit für seine langjährigen freundschaftlichen Bemühungen in meinem Interesse verbindlichst danke, noch in Frankfurt a. M. annehmen. Indem ich die Herren Kollegen bitte, auf diese Veränderung gefälligst Rücksicht zu nehmen, empfehle ich meinen Verlaß Ihrer ferneren gütigen Verwendung.

Cöln, den 21. December 1842.

**J. W. Bachem,**

Hofbuchhändler und Buchdrucker.

[7148.] Für eine Musikalienhandlung, womit ein Musik-Leihinstitut verbunden ist, wird ein junger Mann aus Norddeutschland als Commis gesucht, der in dieser Geschäftsbranche bereits länger gearbeitet hat, gute musikalische Sortimentskenntniß und eine zum Verkehr mit dem Publicum erforderliche gefällige Persönlichkeit besitzt. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres auf frankirte Anfragen an Eduard Leibrock in Braunschweig.

[7149.] In meinem Geschäfte wird Ende Januar d. nächsten Jahres die zweite Gehülfsstelle vakant; doch kann ich nur auf solche Herren reflectiren, welche hinreichende Kenntniße in der französischen und wo möglich englischen Sprache besitzen, um sich geläufig darin ausdrücken zu können. Es genügt ein junger Mann, welcher in einem tüchtigen Sortimentsgeschäfte seine Lehrzeit beendet hat.

Mainz, den 24. Dec. 1842.

**Victor v. Zabern.**

[7150.] Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Franken suche ich einen gesunden, talentvollen Lehrling von rechtlichem Herkommen und den zu diesem Geschäft notwendigen Schul- und Vorkenntnissen. Weimar den 18. Decbr. 1842.

**B. F. Voigt.**

[7151.] Gesucht wird für ein Musikalien- und Instrumenten-Sortiments-Geschäft in einer der angesehensten Städte am Rhein ein tüchtiger Gehülfe, der die dazu nöthigen musikalischen Kenntniße besitzt, etwas Klavier ic. spielt, Routine in der Buchführung hat, Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen, und bald, längstens zu Ostern nächsten Jahres eintreten kann. Offerten nebst Näheres von Zeugnissen und Angabe des Alters sind baldigst an Herrn G. A. Klemm in Leipzig abzugeben.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 26—28. December 1842,

mitgetheilt von der **J. G. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Bagel in Wesel:**

Steinmann, Fr., schwarze Blätter. Mittheilungen über Verbrechen, Strafrecht und Strafgerichtsverfahren der Gegenwart und Vorzeit. 1. Bfg. gr. 8. geh.  $\frac{2}{3}$  fl.

**Barth in Leipzig:**

Mohr, G. A. Fr., die Geschichte von Sachsen zum Unterricht in den vaterländischen Schulen. 8.  $\frac{1}{4}$  fl. (25 Gr. für \* 4 fl.)  
Ritterich, F. P., das Schielen u. seine Heilung. Mit 1 Kupfert. gr. 8. geh.  $\frac{7}{8}$  fl.

**Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig:**

Zeitung, allgemeine, für die deutschen Land- u. Hauswirthe, hrsg. v. M. Beyer. 20. Jahrg. (1843.) 1. Sem. gr. 4. \* 2 fl.

**Bläsing in Erlangen:**

Ebrard, A., d. Duell unter Studirenden. Ein freies Wort. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  fl.  
Rosenhauer, die Lauf- und Schwimmkäfer. gr. 4. \*  $\frac{1}{2}$  fl.  
Thomastus, G., Grabrede bei der Beerdigung des im Duell gebliebenen Studirenden der Rechte Karl Friedr. Maurer. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{12}$  fl.

**Expedition der Eilpost für Moden in Leipzig:**

Eilpost für Moden. Nebst Beiblatt: „der Salon“. Redact.: F. Stolle. Jahrg. 1843. gr. 4. Mit colorirten Kupfertafeln \* 6 fl. — Ohne Kupfer \* 3 fl. Die Kupfer apart \* 4 fl.

**Expedition der Signale in Leipzig:**

Signale für die musikal. Welt. Jahrg. 1843 in 52 Rrn. gr. 8. \*  $1\frac{1}{2}$  fl.

**Friedrich Fleischer in Leipzig:**

Schoenherr, C. J., Genera et species Curculionidum, cum synonymia hujus familiae. Tom. VII. p. I. suppl. cont. 8maj. Parisiis, Roret. Geh. \*  $2\frac{2}{3}$  fl.

**Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig:**

Gould's, J., Monographie der Ramphastiden oder Tukanartigen Voegel. Aus d. Engl. v. J. H. Chr. Fr. und J. W. Sturm. 3. Hest. Mit 10 color. Taf. gr. 4. Nürnberg. \*  $4\frac{1}{2}$  fl.